

Pfingsten für Kinder – ein Spaziergang

Weihnachten: Jesus ist geboren.

Ostern: Jesus ist auferstanden.

Pfingsten: ??

Ja, was bedeutet Pfingsten?

So schwer ist das gar nicht. Du kannst ganz bestimmt etwas davon entdecken. Vielleicht helfen dir deine Eltern oder große Geschwister ein wenig dabei. Unternimm einfach mit ihnen einen kleinen Spaziergang über unsern Pfingstweg. Start ist am Haupteingang von deinem Kindergarten. Herzliche Einladung!

1. **Station:** Die Pfingstgeschichte aus einer Kinderbibel zum Mitnehmen. Hier kannst du die Geschichte erst einmal hören.

Nach Ostern geht Jesus mit seinen Freunden auf den Ölberg. Er sagt: „ Ich gehe jetzt zu Gott. Aber ich bin immer bei euch. Ich schicke euch den Heiligen Geist. Der gibt euch Kraft und Mut. Geht als meine Boten in die ganze Welt!“

Nach einiger Zeit wird das Pfingstfest in der Stadt gefeiert. Jerusalem ist voller Menschen. Fromme Juden sind aus aller Welt gekommen. Auf einmal braust ein Sturm vom Himmel. Das Haus in dem Jesu Freunde sind, scheint voll Feuer. Das Feuer wärmt uns leuchtet, aber es brennt nicht. Die Freunde loben Gott. Sie singen, so dass man es draußen hören kann. Da laufen andere Leute herbei. Sie staunen. Sie hören, wie die Freunde von Gott und Jesus erzählen. Jeder hört sie in seiner Sprache reden und versteht sie! Petrus sagt: „Wundert euch nicht. Das hat Gott getan. Jesus lebt! Er hat seinen Geist geschickt. Glaubt an Jesus und kommt zu uns. Lasst euch taufen.“ Viele Menschen kommen herbei. Sie lassen sich taufen. Sie bleiben zusammen und danken Gott. Sie helfen einander. Sie sind wie eine große Familie.

Gottes Geist, das Feuer, macht es hell.

Es tut mit gut, wenn

- () eine Kerze brennt.
- () ein Nachtlicht in meinem Zimmer ist.
- () die Sonne scheint.
- () ein Lagerfeuer brennt.
- ()

Gottes Geist macht es hell in unserem Leben.

Dies ist ein Zeichen für eine gute Idee. Was war dein letzter guter Einfall?



Gottes Geist schenkt gute Ideen!

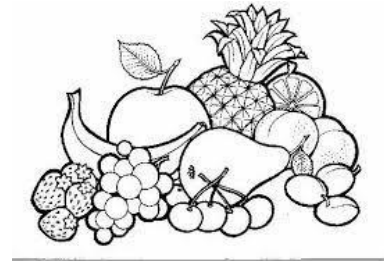
Die nächste Station ist am Eingang vom Gemeindehaus.

2. Station

Rot ist die Farbe für Pfingsten.

Pfingsten sollte dann schmecken wie:

- Erdbeeren
- Kirschen
- Himbeeren
- Johannisbeeren



Pfingsten soll gut tun.

Die Pfingstgeschichte ist wunderbar.

Wenn du ein Wunder tun könntest, würdest du was tun?

Zu Pfingsten bekommen die Freunde Jesu Mut.

Was macht dir Mut?

Pfingsten will Mut machen!

Die nächste Station ist am Pfarrhaus Lindenallee 1

3. Station

Viele Menschen konnten einander verstehen.



Deine Muttersprache ist:

Diese Sprache würdest du gern lernen:

In vielen Sprachen können wir Gott loben!

Ein anderes Wort für Geist ist Atem.

Wie lange kannst du den Atem anhalten? Probier es einmal aus. Hier liegt eine Stoppuhr.

Was geschieht dann?

Es ist gut, wenn du sofort wieder Luft holst.

Gott schenkt uns seinen Atem, damit wir leben!

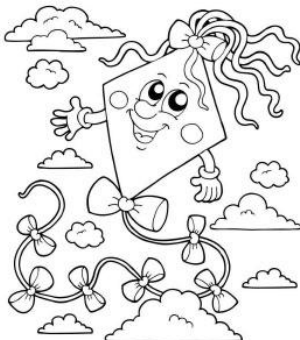
Die nächste Station ist in der Kirche.

4. Station

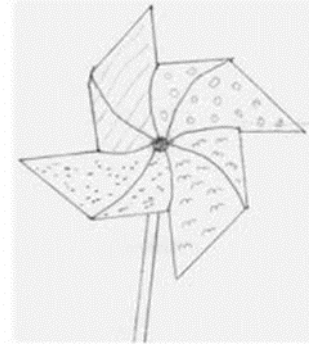
Ein anderes Wort für Geist ist Wind.

Gottes Wind setzt in Bewegung. Das kannst du sehen beim:

- () Drachen steigen lassen
- () Segeln
- () Windspiel
- () Wattepusten
- () Blättern
- ()



Wann spürst du den Wind?



- beim Schaukeln
- beim Radfahren
- am Meer
- bei einem Windrad
-

Gottes Geist setzt in Bewegung.

**Du darfst dir eine Windmühle mitnehmen!
Dir und deiner Familie wünschen wir schöne Feiertage!**



Pharisäer - Ausgebung des H. Geistes - Aug 2,1

05 | 2011 | www.kirch-caffe.de